



10. Hamburger Comedy-Pokal

Dezember 2011 + Januar 2012

3.12. Sa
20 h
unten
3 / 1 €
“Nur ein Jahr” Lesung
Katja Lukic, die Silberfrau vom Rathausmarkt, stellt ihren kurzweiligen Reiseroman über das Leben einer Straßenkünstlerin vor. Mehr? www.silbernasen.de



3.12.: Straßenkünstlerin Katja Lukic

4.12. So
10-12 h
Kulturcafé
kostenlos
Sonntagsfrühstück für Alleinerziehende
Das Sozialraumteam Altona Altstadt lädt allein erziehende Mütter und Väter mit Kindern ein zum kostenlosen Sonntagsfrühstück.

6.12. Di
19-21 h
unten
kostenlos
Kleidertauschmarkt exklusiv für Frauen
Der neue Look für den Winter: Getauscht wird alles, was andere noch erfreut, tragbar und sauber versteht sich von selbst

18.12. So
10-16 h
oben und unten
6 €/m
Flohmarkt Reservierung 5 €, & 38 89 98
Müllkaution 15 €
“Für mich der schönste Flohmarkt. Hier lebt noch der ursprüngliche Flohmarktgedanke und nicht der Antikwucher. Die Leute sind alle sehr nett - klar sind ja auch meine Nachbarn. Ist hier Flohmarkt, wird es ein schöner Tag.” (ein qype.com-Kommentar)



4.12.: Sonntagsfrühstück mit Kids

20.12. Di
19.30 h
oben, 5 / 4 €
Weihnachts-Tanzcafé exkl. f. Frauen
Lichterglanz - schöne Frauen - Überraschungen auf dem Tanzparkett

10.1. Di, 19 h
unten
Spende
Undines Plattenkiste exkl. f. Frauen
Funkig, groovig, Balkan oder Soul - Überraschungsmix

17.1. Di
19.30 h
unten
Zukunftswerkstatt exklusiv für Frauen
Wie geht es weiter mit der FrauenLesbenKultur im HausDrei?

21.1. So 10-16 h
6 €/m
Flohmarkt Reservierung 5 €, & 38 89 98
Müllkaution 15 €



20.12. Tanzcafé für Frauen

24.1. Di 19.30 h
oben, 5 / 4 €
Das Tanzcafé Standardtanz
exklusiv für Frauen

27.1. Fr
20 h
oben
14 €
ermäßig 12 €
Vvk 11 €
**10. Hamburger Comedy Pokal:
Hauptrunde: Maria Vollmer
gegen Susanne Pöchacker
moderiert von Sebastian Schnoy**
Das gab's noch nie: zwei Frauen, die um den Einzug ins Halbfinale kämpfen: Susanne Pöchacker (www.susannepoechacker.at) gegen Maria Vollmer (www.maria-vollmer.de). Die Wienerin Pöchacker zeigt Ausschnitte aus ihrem zweiten Solo-Kabarett "Sie werden dran glauben müssen!" Die Kölnerin Vollmer kommt mit Ausschnitten aus ihrem ersten Solo "Sex & Drugs im Reihenhauser".

Hamburgs Wohnungsunternehmen
SAGA GWG fördert Deutschlands größten
Comedy-Wettbewerb.
www.saga-gwg.de

SAGA® GWG
Mehr Hamburg

28.1. Sa
20 h
oben
16 €
erm. 13,50 €
Vvk 13 €
Vvk erm. 11 €
**Halbfinale
moderiert von Kerim Pamuk**
In fünf Stadtteilzentren kämpfen je zwei Sieger der gestrigen Hauptrunde gegeneinander um den Einzug ins Finale.
Sonntag, 29.1.: 2. Chance im Schmidt Theater
Montag, 30.1., Finale im Schmidts Tivoli



27.-30.1.: 10. Comedy Pokal

31.1. Di
19.30 h
unten
8 / 6 €
Kosmisches Feuerwerk 2012
Vortrag von Friederike Teegen, Astrologin, Heilpraktikerin und Coach - exklusiv für Frauen

Vvk 13 € Sonntag, 29.1.: 2. Chance im Schmidt Theater
 Vvk erm. 11 € Montag, 30.1., Finale im Schmidts Tivoli



27.-30.1.: 10. Comedy Pokal

31.1.

Di
 19.30 h
 unten
 8 / 6 €

Kosmisches Feuerwerk 2012

Vortrag von Friederike Teegen, Astrologin, Heilpraktikerin und Coach - exklusiv für Frauen

Programm für Kinder

2.12.

Fr
 15 Uhr
 Saal oben
 Kids 1,50 €
 Große 3 €

Theater Mär spielt:

Die Königin der Farben

Für Menschen ab 4 J. nach dem Buch von Jutta Bauer, ca. 45 Min. Traum und Wirklichkeit verschmelzen in dieser warmherzigen Geschichte um eine Königin, die das sanfte Blau, das wilde Rot und das warme, aber auch manchmal zickige Gelb beherrscht. Bis alles durcheinander gerät... Regie: Marc Lowitz - Gruppen bitte anmelden!



2.12.: Theater Mär kommt!

9.12.

Fr
 15 Uhr
 Saal oben
 Kids 0,80 €
 Große 1,50 €

Wunder einer Winternacht

Weihnachtsgeschichte im Kinderkino - Spielfilm aus Finnland, 2007, 77 Min., empf. ab 6 J. Vor Hunderten von Jahren begann die schönste Geschichte aller Zeiten: In einem kleinen Dorf in Lappland lebt der kleine Waise Nikolas. Die Dorfbewohner ziehen den Jungen gemeinsam groß, jede Familie passt ein Jahr lang auf ihn auf. Immer Heiligabend kommt er von der einen Familie zur nächsten. Dann macht Nikolas den Kindern seiner Gastfamilien Abschiedsgeschenke...



9.12.: Nikolas als Weihnachtsmann

10.12.

Sa
 14-17 Uhr
 beide Säle

Kinderflohmarkt

Von Kids für Kids - Taschengeld verdienen! Für Kinder keine Standgebühr, begleitende Eltern zahlen 1,50 €/m - keine Anmeldung nötig!

20.1.

Fr
 15 Uhr
 Saal oben
 Kids 0,80 €
 Große 1,50 €

Vorstadtkrokodile 2

Kinderkino aus Deutschland von 2009, 90 Min., empf. ab 8 J. Erwachsenere Themen, aber weiterhin viel Spaß und Spannung: Während Hannes und Maria versuchen, mit der ersten Liebe klar zu kommen, droht Olli und Maria der Wegzug aus der Stadt. Die Ruhrpott-Bande setzt alles dran zusammenzubleiben und deckt dazu eine groß angelegte Sabotageaktion auf...



20.1.: Vorstadtkrokodile

HausDrei liegt im August-Lütgens-Park an der Max-Brauer-Allee. Es ist mit Bus (15, 20, 25, 183, 283, 600, Haltestelle Max-Brauer-Allee / Mitte, von dort 3 Min. zu Fuß) und S-Bahn (S-Holstenstr. 5 Min., S-Altona + S-Reeperbahn 15 Min.) erreichbar. **Parkplätze gibt es nicht!** Veranstaltungen, die mit einem * gekennzeichnet sind, werden vom Ausschuss für Kultur und Bildung des Bezirks Altona bezuschusst. HausDrei wird aus Mitteln der Kulturbehörde und des Landesjugendplans institutionell gefördert.



10. Comedy-Pokal: Haupttrundenprogramm

Am 27.1.2012 startet bei uns zum zehnten Mal die Haupttrunde des Hamburger Comedy-Pokals. Zum Jubiläum gibt's bei uns die passende Premiere: Erstmals treten zwei Frauen gegeneinander an!

Die Wienerin Susanne Pöchacker präsentiert Ausschnitte aus ihrem zweiten Solo-Kabarett "Sie werden dran glauben müssen!" Wer sagt, dass Glauben, Religion und Tod unbedingt eine ernste Angelegenheit sein müssen? Wieso sollte nicht ausgerechnet eine Frau den Gläubigen zeigen, wie der fromme Weg aus der Wirtschaftskrise führt? Wenn ein Werk geschlossen wird, ist ihr Werk noch offen: Hermine Pichler nimmt die Dinge in die Hand, überzeugt den Gemeinderat und eröffnet einen One-Stop-Shop für alle Glaubensrichtungen im krisengebeutelten Dingdorf. Folgen Sie ihr über das Jenseits nach Dingdorf ins fast reale Leben zurück. Begleitet werden Sie dabei von Pöchackers Figuren, die durch ihre Realitätsnähe bestechen. Wenn sogar George Clooney einen Ausflug in den Himmel macht, können Sie doch nicht daheim bleiben! Und: Die einzigen, die wirklich dran glauben müssen, sind festgefahrene Vorstellungen - und Ihre Lachmuskeln. Regie: Marion Dimail

Die Kölnerin Maria Vollmer, blondere Hälfte der vielfach preisgekrönten "First Ladies", kommt mit Ausschnitten aus ihrem ersten Solo "Sex & Drugs im Reihenhause" nach Hamburg, ein selbstironisches Frauenkabarett in einer temporeichen Mischung aus Stand-up-Comedy, verblüffenden Tanzeinlagen und mitreißenden Songs. Was passiert, wenn diejenigen, die in den wilden 70/80er Jahren groß geworden sind, sich im Reihenhause wiederfinden? Worauf kann man noch hoffen, wenn die Zeit der rauschenden Parties, der hormonellen Verwirrungen und der großen Träume vorbei ist? Marianne jedenfalls möchte eigentlich mit Mann und zwei Kindern das Glück in der Reihenhauseidlung genießen; aber irgendwie kommt immer das Leben dazwischen: Die Kids erweisen sich als talentierte Nachwuchs-Terroristen, die Nachbarn machen beunruhigende Geräusche und - was sie gar nicht versteht - Marianne muss ständig an den Gärtner denken. Erleben Sie eine Stadtbewohnerin bei ihrer täglichen Expedition in den Schnäppchen-Dschungel, bei ihrem Kampf gegen die Diktatur des Vollkornbrot und bei der Erziehung eines Ehemannes, der immer wieder anruft, weil er im Supermarkt die Tomaten nicht findet. Außerdem erfahren Sie, was hinter den Milchglasscheiben der Badezimmer wirklich passiert und wie der rätselhafte Baby-Boom in der Reihenhause-Siedlung zustande gekommen ist ... Regie: Dada Stievermann

Wegfall der 1-€-Jobs bedroht Stadteilkultur

Der Dachverband Hamburger Kulturzentren, Stadtkultur Hamburg, begrüßte in einer Erklärung am 15.11. die Initiative der Bürgerschaftsfraktion der SPD, eine Million Euro für den Betrieb der Stadteilkultur-Häuser zu beantragen. Dies könne jedoch nur ein erster Schritt sein, denn über 100 1-€-Stellen, 55+-Stellen und §16e SGBII-Stellen fielen in den nächsten Monaten in den Häusern des Verbands weg (Kulturzentren, Bürgerhäuser, Geschichtswerkstätten). Und das, obwohl gerade diese Häuser ein motivierendes Arbeitsumfeld mit einem hohen Qualifizierungsanteil und guter Erfolgsquote böten.

"Seit Einführung der Maßnahmen konnten 27 Personen nach ihrer Tätigkeit wieder in Be-

HINGEHEIN LACHEN SIEGER MACHEN!

**10. HAMBURGER COMEDY POKAL
VOM 27. – 30. JANUAR 2012**
20 Comedians, 17 Shows, 1 Gewinner!
www.hamburgercomedypokal.de

und kulturelle Teilhabe für eine moderne, internationale Stadtgesellschaft zu ermöglichen:

"Warum mehr Stadteilkultur? Durch eine umfassende Evaluation wurde festgestellt, dass die Institutionen der Hamburger Stadteilkultur Impulsgeber für Innovation und Stadtentwicklungsprozesse sind, mit Angeboten der kulturellen Bildung alle Zielgruppen erreichen und an Effizienz kaum zu überbieten sind. Außerdem gelingt es ihnen, die gesellschaftliche Verantwortung für kulturelle Förderung von Kindern, Jugendlichen und Menschen aller Nationalitäten auf eine breite Basis zu stellen. Die Stadteilkultur schafft es heute, Hamburgs ungenutzte Potenziale zu erschließen und neue kreative Milieus zu identifizieren und zu entwickeln.

Stadteilkultur hat im Bereich Kulturelle Bildung in den einzelnen Quartieren und Stadtteilen einen Erstzugang zu der dort anzutreffenden kulturellen Vielfalt und Internationalität. Die vielgestaltigen Häuser erarbeiten für diesen Zweck maßgeschneiderte neue Systeme und Zugänge, die Bildungsgerechtigkeit schaffen. Unser Bildungssystem muss auch von Qualifizierungsstrukturen anderer Kulturen profitieren und sich mit diesen verbinden. Dafür bedarf es der Förderung innovativer Projekte an den Schnittstellen 'Schulentwicklung durch Kultur' und 'Stadteilkultur durch Kultur'.

Auf dem Weg in eine internationale Stadtgesellschaft sind es gerade lokale Kultureinrichtungen, die durch kulturelle Partizipationsangebote Verbindungen zu migrantischen Netzwerken herstellen und Menschen jeden Alters (Frei-)Räume für Kultur und Engagement bieten. Der Wegfall von Stellen stellt gerade in Randbezirken eine drastische Einschränkung bestehender Strukturen dar. Dies ist nicht tragbar. Im Gegenteil: Die Stadteilkultur benötigt eine Stärkung ihrer Infrastruktur, um ihren wichtigen Beitrag für die Hamburger Kulturlandschaft auf breiter Ebene zu optimieren und zu organisieren.

Die Stadt wäre gut beraten, perspektivisch die Stadteilkultur mit 10 Euro pro Einwohner zu bezuschussen. Stadtkulturinstitutionen sind äußerst attraktive Partner, da sie monetär mit mehr als 40% den staatlichen Zuschuss durch Eigeneinnahmen aufstocken und zudem sehr viel ehrenamtliches Engagement und vielfältige Kulturgruppen einbeziehen."

STAMP's Bedeutung für die Kulturszene

Wie zum Beleg obiger Thesen haben wir kürzlich mal zusammengestellt, welche

Bedeutung das vor zwei Jahren mit uns gestartete neue STAMP-Festival bereits für Hamburger Kulturschaffende besitzt. 2011 beteiligten sich daran über 2.000 Künstler, Musiker und Tänzer, Profis wie Amateure, die neben den beiden stundenlangen Paraden rund 170 Auftritte absolvierten, ein halbes Dutzend Workshops anboten, mehrere Bauzäune und Hauswände dauerhaft verschönerten und rund 2.000 Mahlzeiten im FestivalCentre HausDrei verzehrten.

HipHop, Buskers, Street Art, (aus Geldmangel noch leider nur kleine) Straßentheater und gleich zwei Paraden - 140.000 Zuschauer, so die Polizei, bzw. 300.000, so die altonale, waren begeistert. Eine ellenlange Liste der Glückwünsche von Künstlern, Nachbarn und Touristen, sowie fast 100 Videos auf YouTube zeigen, wie grandios das Format aufgeht (vgl. www.haus-drei.de -> STAMP -> Reaktionen; dort finden sich auch links zu schönen Bildern und besonderen Videos).

Bereits nach dem zweiten Jahr steht fest: STAMP profiliert sich als kulturell wie kommerziell bedeutende, ausstrahlungskräftige Veranstaltung für Hunderte Hamburger Künstler. Vielen migrantisch geprägten Kulturgruppen dient das Festival als ganzjähriger Fokus und Höhepunkt ihrer Aktivitäten. Mehr als die Hälfte der Hamburger Beteiligten kommt aus Altona, viele nutzen das HausDrei ganzjährig als Anlaufstelle. Eine große Zahl von Freiwilligen engagiert sich und wird zu Ordnern ausgebildet. Einer von ihnen, Silvano Kreuz, der dank einer Kooperation mit der alsterdorf assistenz beim letzten Mal tagelang Künstler betreute, wurde dafür sogar kürzlich beim Senatsempfang "Hamburg engagiert sich" geehrt.

Bedeutsam sind auch Straßenkunst-Kooperationen mit Schulen, die sich mit hochklassigen Kostüm-, Recycling- und Maskenbauprojekten und darstellendem Spiel in die Paraden einbringen. Bereits heute, noch bevor überhaupt Einladungen verschickt wurden, bereiten sich drei Schulen aus der HausDrei-Nachbarschaft auf ihre Beteiligung am STAMP Festival 2012 vor.

Mehr als ein halbes Dutzend künstlerische Start-up-Unternehmen haben bereits direkt profitiert, u.a. durch Begleit- und Folge-Engagements z.B. auf der Landesgartenschau in Norderstedt, bei Hagenbeck, im Mercado, für LaStrada in Bremen, durch Verträge für Workshops und Einladungen zu Karnevals in Aalborg und Luton. Für Hamburger Open-Air-Performer, Urban Art- und Hip Hop-Künstler stellt STAMP mittlerweile den wichtigsten Auftrittsort dar. HausDrei vermittelt dabei oft die Kontakte und leistet zunehmend auch unternehmerisches Coaching.



Verbands weg (Kulturzentren, Bürgerhäuser, Geschichtswerkstätten). Und das, obwohl gerade diese Häuser ein motivierendes Arbeitsumfeld mit einem hohen Qualifizierungsanteil und guter Erfolgsquote böten.

„Seit Einführung der Maßnahmen konnten 27 Personen nach ihrer Tätigkeit wieder in Beschäftigungsverhältnisse des ersten Arbeitsmarktes vermittelt werden“, heißt es in der Erklärung. Der Wegfall dieser Stellen zum Jahresende gefährde den laufenden Betrieb und die inhaltliche Arbeit der Kultureinrichtungen. 2,5 Mio. Euro würde es kosten, die Stellen selbst zu besetzen - Geld, das keins der Häuser hat. Die von der SPD-Fraktion beantragte Finanzspritze von einer Mio. € reiche deshalb vorne und hinten nicht aus. Statt die Häuser auszutrocknen, fordert der Verband den Senat auf, genau das Gegenteil zu tun

die Kulturszene

Wie zum Beleg obiger Thesen haben wir kürzlich mal zusammengestellt, welche

stellt STAMP mittlerweile den wichtigsten Auftrittsort dar. HausDrei vermittelt dabei oft die Kontakte und leistet zunehmend auch unternehmerisches Coaching.

Der Januar kommt schneller, als man denkt

Bereithalten für den Comedy Pokal

Hamburgs Wohnungsunternehmen SAGA GWG fördert Deutschlands größten Comedy-Wettbewerb.
www.saga-gwg.de



SAGA GWG
Mehr Hamburg

Bürozeiten: Mo-Fr 10-13 h, Do auch 15-18 h, / 38 89 98
Raumanfragen und -vergabe: Di 10-13 h und Do 15-18 h, / 38 89 99
HausDrei e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich über jedes neue Mitglied und jede (abzugsfähige!) Spende freut.
Unser **Konto:** HaSpa, BLZ 200 505 50, Kto.-Nr. 1042/134 369
HausDrei - Monatsprogramm Dezember 2011 + Januar 2012 - V.i.S.d.P. Fritz Gleiß (/ 38 614 106)
Redaktion & Layout: Fritz Gleiß - Auflage: 3.000, Druck: druckwelten, 22765 HH

HausDrei liegt im **August-Lütgens-Park an der Max-Brauer-Allee**. Es ist mit **Bus** (15, 20, 25, 183, 283, 600, Haltestelle Max-Brauer-Allee / Mitte, von dort 3 Min. zu Fuß) und **S-Bahn** (S-Holstenstr. 5 Min., S-Altona + S-Reeperbahn 15 Min.) erreichbar.
Parkplätze gibt es nicht!

Wochenplan

Während der **Ferien** fallen viele Angebote aus. Nicht alle Anbieter informieren uns darüber.

Montag

10.00-12.00 Swing-Tanz
15.30-18.00 Offener Treff + Kreativwerkstatt für Kinder
16.00-18.00 Internationaler Kindertanz
17.00-21.00 Offene Holzwerkstatt
17.00-21.00 Metallwerkstatt
18.00-19.30 Tanzkurs für Frauen
18.00-19.30 Qi Gong
18.00-20.00 Konditionsgymnastik und Volleyball
19.00-22.00 Tai Chi Wu
19.30-22.15 Gospel-Chor
20.00-22.00 Modern Amis für alle

Dienstag

10.00-12.00 Sprechstunde der Afrik. Union HH
10.00-13.00 Raumvergabe
10.00-13.00 Keramikstudio und Töpfern
12.00-14.00 Mittagstisch im **Kulturcafé**
14.00-15.00 Boleadoras
15.00-18.00 Mädchentag

17.00-18.30 Zeitgenössischer Tanz
17.00-21.00 Holzwerkstatt
18.00-24.00 Frauenbaustelle im **Kulturcafé**
18.00-21.00 Tanzkurse für Frauen
18.30-20.00 Stockkampf für Frauen (Haus 7)
19.00-21.00 Stockkampf (Jenckelhaus)
20.00-22.00 Tensegrity
20.00-22.00 Frauengruppe, 14-tägig
20.00-22.00 Pepperoni-Chor, 14-tägig

Mittwoch

10.00-11.30 Gymnastik & Entspannung für Seniorinnen
15.30-18.00 Offener Treff + Kreativwerkstatt für Kinder
17.00-18.00 Zeitgenössischer Tanz
17.00-21.00 Offene Holzwerkstatt
18.00-20.00 Bauchtanzgruppe
18.00-22.00 Modern Amis für Frauen
18.30-20.00 Tanzkurs für Frauen
20.00-23.00 Jongleure

Donnerstag

10.00-13.00 Malen für SeniorInnen
15.00-18.00 Offener Treff + Töpfern für Kinder
15.00-18.00 Raumvergabe

17.00-18.00 Boleadoras
17.30-19.30 Volleyball
18.00-19.30 Tai Chi-Chuan
18.00-20.00 Swing-Tanz
19.00-22.00 Stockkampf
19.30-20.30 Kung Fu
20.00-22.00 Männergruppe
20.00-22.00 Stimmige Verhältnisse - Chor
20.00-22.00 Salsa
20.30-22.00 Poekolan für Frauen

Freitag

12.00-14.00 Mittagstisch im **Kulturcafé**
14.00-17.00 Offener Treff für Kinder oder Kino
17.00-20.00 Buddhistischer Tanz
20.00-22.00 Kontakt Impro Tanz

Samstag

15.00-18.00 Kyudojo (asiat. Bogenschießen)

Sonntag

16.00-18.00 Kung Fu
17.30-21.00 Standardtanz
18.30-20.00 Poekolan
20.00-22.00.00 Mini-Longa (Tango)